

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: **21. März 2023** Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Kulturpunkt Bruck Ende: 21:15 Uhr
Fröbelstraße 6, Erlangen

Thema: **1. öffentliche Sitzung Stadtteilbeirat Anger/Bruck**

Anwesende

Stadtteilbeirat Anger/Bruck:
Hr. Nowak, Hr. Neher,
Fr. Wedel, Hr. Sauter,
Fr. Ullmann, Fr. Koschmieder
Fr. Schoyerer

Betreuungsstadtrat:

Fr. Breun, Hr. Agha,
Hr. Wening

Verwaltung:

Fr. Zippel/Amt für Umweltschutz
und Energiefragen
Fr. Ullmann/Amt für Stadtplanung
und Mobilität
Fr. Maroke/Bürgermeister- und
Presseamt

Unentschuldigt

Hr. Kaufmann

Entschuldigt

Hr. Walter

Verteiler

Alle Referate, Fachämter,
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

Bürger: ca. 35

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Der stv. Vorsitzende, Herrn Christian Nowak, eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Anger/Bruck im Jahr 2023 und begrüßt alle Anwesenden.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen sind nicht gewünscht.

Es folgt ein kurzes Gedenken für den im Dezember 2022 verstorbenen Dieter Pömsl. Herr Pömsl war von 2020 bis 2022 Vorsitzender des Gremiums.

TOP 1: Neuwahl des Vorsitzes

Den Wahlvorstand bilden Frau Zippel, Frau Kutzera und Frau Maroke.

Auf Nachfrage von Frau Maroke geht folgender Wahlvorschlag ein:

- Christian Nowak

Die Stimmzettel werden verteilt und die geltenden Wahlregularien erläutert. Nach der Wahl werden die Stimmzettel eingesammelt und durch den Wahlvorstand ausgezählt.

Frau Maroke gibt folgendes Ergebnis bekannt:

7 Stimmzettel abgegeben, 6 gültige Stimmen.

Christian Nowak: 6 Stimmen

Der Gewählte, Herr Nowak, nimmt die Wahl an.

Da Herr Nowak bisher das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne hatte, wird auch dieses Amt neu vergeben.

Auf Nachfrage von Frau Maroke geht folgender Wahlvorschlag ein:

- Ingrid Schoyerer

7 Stimmzettel abgegeben, 7 gültige Stimmen.

Ingrid Schoyerer: 7 Stimmen

Die Gewählte, Frau Schoyerer, nimmt die Wahl an.

TOP 2: Bericht des Vorsitzes und Anträge

Herr Nowak berichtet von Anträgen des Beirates, **die von der Verwaltung abgelehnt wurden:**

- Umwidmung Hertleinstraße zur Einbahnstraße

Eine Ausweitung der nördlichen Hertleinstraße als gegenläufige Einbahnstraße, Fahrtrichtung Süd/Nord, würde ausschließlich den Verkehr betreffen, der aktuell die Hertleinstraße von Nord nach Süd nutzt.

Für den Durchgangsverkehr von Nord nach Süd ist die mittlere Michael-Vogel-Straße jedoch jetzt schon besser geeignet; die Wahrscheinlichkeit, dass jemand die Hertleinstraße für den Durchgangsverkehr in Nord/Süd-Richtung nutzt, ist gering, da dies fahrtechnisch nur Nachteile bringt. Einbahnstraßen erhöhen generell die Fahrgeschwindigkeiten der Kfz wegen des fehlenden Gegenverkehrs, daher bringt diese Maßnahme aus Sicht der Verwaltung nur Nachteile.

Aus Sicht des Stadtteilbeirats verkennt diese Ablehnung, dass für die Hertleinstraße eine Einbahnstraße in Süd-Nord-Richtung und nicht umgekehrt beantragt war.

Anträge die bisher von der **Verwaltung noch nicht erledigt wurden:**

- Konzept Lösung der Anwohner-Parkprobleme nach Umgestaltung der Michael-Vogel-Straße zur Einbahn- und Fahrradstraße
- Querungshilfe Herzogenauracher Damm
- Barrierefreiheit von Kreuzungen am Anger
- Begrenzung der Art und Dauer für Langparker am Parkstreifen Bayernstraße West neben der Baumallee
- Aufstellung Hundekotütten-Sammelbehälter Stichstraße Bayernstraße in den Wiesengrund
- Straßenabmarkierung Einmündungen Donaustraße und Neckarstraße wie am Anger
- Schulweg an der Pestalozzischule sicherer machen.

TOP 3: Impulsreferat „Klima-Aufbruch in Erlangen – Bürgerbeteiligung erwünscht!“

Frau Zippel, Klimaschutzbeauftragte im Amt für Umweltschutz und Energiefragen stellt den „Klima-Aufbruch“ in Erlangen vor. Bitte beachten Sie hierzu die Anlage.

Im Anschluss entsteht eine angeregte Diskussion zum Thema. Außerdem beantwortet Frau Zippel aufkommende Fragen zum Klimabudget.

TOP 4: Information über Sachstände

- a) Barrierefreier Ausbau Haltestelle Bruck Kirche und Anpassung der Kreuzung Fürther Straße/Felix-Klein-Straße

Frau Ullmann, Sachgebietsleiterin Infrastrukturplanung, Mobilitätsplanung berichtet, dass die Haltestelle an der Fürther Straße nicht barrierefrei und schlecht anfahrbar ist. Außerdem fehlt die südliche Fußgängerfurt und besteht eine Engstelle im Gehweg (Bilder und Pläne siehe Anlage). Geplant ist hier:

- Halten der Busse in der Fahrbahn am Fahrbahnrand
- Verlegung beider Haltestellen in Richtung Süden
- Östliche Haltestelle im Bereich der Baumscheiben
- Neue Grünflächen im Bereich der alten Busbuchten inkl. Fahrradbügel
- Wegfall vorhandener Parkplätze
- Haltestelle barrierefrei mit Wartehäuschen
- Östliche Furt Richtung Kreuzung verschieben
- Neue Furt im Süden
- Beseitigung der Engstelle vor Hausnummer 40
- Grünfläche vor Kirche
- Alle drei Fußgängerfurten werden barrierefrei ausgeführt

Geplante Umsetzung im Jahr 2024, Beschluss der Planung soll im April 2023 erfolgen. Die Fahrbahndeckenerneuerung ist im Norden für Mitte Juni 2023, im Süden für Oktober 2023, geplant.

In der angeregten Diskussion von Beirat und Bürgerschaft wird Pro und Contra des geplanten Rückbaus der vorhandenen Bus-Haltebuchten mit Auswirkungen auf den ohnehin starken Verkehrsfluss und der Wegfall vorhandener Parkplätze kontrovers und ablehnend debattiert. Der Beirat fordert vor einer Entscheidung zudem noch die vorherige Einbindung der Anwohner*innen und Gewerbetreibenden.

Im Anschluss erörtert Frau Ullmann noch kurz ein Vorhaben an der Haltestelle Bruck-Weidenweg.

Hier soll eine Fußweganbindung hergestellt werden. Dieses Vorhaben soll im Rahmen der öffentlichen Gegebenheiten geprüft werden, da die Anbindung in die Siedlung zu Fuß oder mit dem Rad mangelhaft ist. Daher soll ein „Trampelpfad“ der bereits auf einem städtischen Grundstück besteht, ausgebaut werden und somit eine gute Wegeanbindung für Fuß- und Radverkehr geschaffen werden.

Der Beirat und die Bürgerschaft befürworten das Vorhaben.

- b) Neue Radwegmarkierung in Bruck, Fürther Straße: Wegfall von Parkmöglichkeiten durch neue Steinpoller:

Hier werden vorwiegend Autos von Patienten anliegender Ärzte jetzt am Radweg geparkt, weil kürzlich überraschend neue Poller installiert wurden. Frau Stadträtin Breun berichtet, dass sich Herr Bürgermeister Volleth der Sache bereits angenommen hat und Alternativen geprüft werden.

Frau Ullmann bietet an zu prüfen, ob Parkplätze wieder eingerichtet werden können.

- c) Neubau einer Trafo-Werkstatt der Bayernwerke in der Pommernstraße Nord

Im Vorfeld gab es hierzu aus der Verwaltung folgende Stellungnahme:

Die Verkehre zur Baustelle und zur Zwischenlagerfläche der EStW führen auch durch ein Wohngebiet. Es ist keine direkte Zufahrt von der Bayernstraße bzw. der Paul-Gossen-Straße möglich.

Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:

Kann der Schotterweg als Baustellenzufahrt genutzt werden?

- d) Optimierung Schulweg zur Max-und-Justine-Elsner-Schule

Herr Krieger, Elternbeirat der Schule, weist zum wiederholten Male darauf hin, dass sich in Sachen Sicherheit für die Schüler*innen kaum etwas tut. Die Schorlachstraße ist sehr eng und die „Eltern-Taxis“ blockieren vor allem auf Höhe des ehemaligen Gasthauses Dörfler die Wege der Kinder, so dass diese auf die Straße ausweichen müssen.

Außerdem fahren die Autofahrer*innen auf der Friedhofstraße/Sandbergstraße trotz Einrichtung einer Spielstraße viel zu schnell. Zudem halten die Autofahrer*innen am Ende der Spielstraße nicht an, hier laufen aber die Schüler*innen zur Schule.

Es wird daher angefragt, ob an der Ausfahrt der Spielstraße ein STOP-Schild angebracht werden kann, da die Kinder direkt hinter einer Hausecke hervorkommen und ob die bestehenden Haltelinien erneuert werden können, da diese kaum noch zu erkennen sind.

e) Nachnutzung des THW-Geländes in der Zimmermannsgasse

Herr Nowak informiert über die Antwort des angefragten Oberbürgermeisters, dass die Stadtverwaltung das Gelände gerne erwerben möchte.

TOP 6: Sonstiges

gez.

Christian Nowak

Vorsitzender Stadtteilbeirat Anger/Bruck

gez.

Yvonne Maroke

Schriftführerin